



# GEOGRAPHISCHES KOLLOQUIUM

09|11|10

18.00 c.t.

IfG

R. 72

## Die Sicherstellung von Urbanität Innerstädtische Restrukturierung und soziale Kontrolle in Downtown Los Angeles

Dr. Henning Füller & Dr. Nadine Marquardt

wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Institut für Geographie  
der Universität Erlangen-Nürnberg

wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Institut für Geographie  
der Universität Frankfurt

Die wiederentdeckte Vorliebe für innerstädtisches Wohnen und die damit verbundene „Renaissance der Stadt“ verändern zusehends den Charakter städtischer Räume. Am Beispiel der historischen *Downtown* von Los Angeles zeichnet der Vortrag anschaulich die Auswirkungen von innerstädtischen Restrukturierungsprozessen auf Bereiche wie städtische Sicherheitspolitik, urbane Steuerung und soziale Kontrolle nach.

Mit Dr. Marquardt und Dr. Füller konnten wir nicht nur zwei ExpertInnen auf dem Gebiet der geographischen Stadtforschung gewinnen, sondern auch zwei RepräsentantInnen einer wachsenden Gruppe von WissenschaftlerInnen, die diskurstheoretische Analysen unternehmen und dabei insbesondere auf das Konzept der Gouvernementalität von Foucault zurück greifen. Mit Hilfe der damit verbundenen theoretischen und methodischen Zugänge sind sie in der Lage zu zeigen, welche diskursiven Verschiebungen der Begriff „Urbanität“ im Prozess innerstädtischer Restrukturierung erfährt. „Urbanität“ wird hier zunehmend zu einer Leitfigur, die einerseits durch die Schaffung lebendiger und erlebnisreicher Innenstadträume für bestimmte „urbane“ Lebensstilgruppen hergestellt werden soll, andererseits aber auch von abweichenden und als „gefährlich“ betrachteten Raumeignungen geschützt somit sichergestellt werden muss.